## **Landesbibliothek Oldenburg**

Digitalisierung von Drucken

Jesabel und Athalia

Racine, Jean
Rostock und Wißmar, 1753

VD18 13156632

Vierter Auftritt.

urn:nbn:de:gbv:45:1-15060

Joram.

Der Liebe fuffer Trug tilgt deine Weisheit die, Der Ufiel wird uns bald einen Vorfall sagen, Durch den wir nicht so kuhn erhabne Worte wagen. Er rückt zu uns bestürzt und taumelnd seinen Fuß.



00

11

2

3

## Vierter Auftritt.

Uffel, Joram, Jesabel, und nachher Aba

#\*\*\*\* Usiel.

Dis ift es, was man klar an seinem Treiben spühret,
Das so gewaltig dringt. Drey Bothen sandt ich hin,
Um durch dieselbigen des Jehn wahren Sinn
Zum Frieden, oder Krieg, aus dem Bericht zu fassen.
Er hat sie aber nicht den Kückweg nehmen lassen.
Sie folgen ihm ist so, wie alle andre, nach.

## Joram.

Erinnre, Mutter, dich ber Worte, die ich sprach. Hab ich den rechten Punkt nicht gar zu wohl getroffen? Kannst du nach dem Sericht noch Ruh und Frieden hoffen?

Jesabel.

Ja. Der Vericht hat mir noch nicht den Muth gelähmt! Joran. street and Jorams but he will all the

Go hoffe, bis bich felbft die freche That beschämt!

Ufiel.

Es fen, Monarch, von uns ist keine Zeit verlohren? Der Jehn fturmt vielleicht schon wuthend vor den Thoren.

ब्रिक्ष्म् विकास स्थान व्यवस्थान व्यवस्थान व्यवस्थान व्यवस्थान व्यवस्थान

## Fünfter Auftritt. Aba, Jesabel.

M Erhabne Königin.

Jesabel. Noch spielt ein schwacher Schein, Das er mir Treue wult, in meinem edlen herzen.

and Man 21das

Ich freue mich, daß du des trüben Argmohns Schmerzen' Durch deine Großmuth bannst. Gilt etwas hier mit Nath. So zeuge nun dein Geist von einer Heldenthat.

Eil, auf die hohe Burg im reichsten Schmuck zu steigen, Und durch die Gliederpracht des Jehn Herz zu neigen, Wenn er vor dir erscheint. Auf, und erhöh dein Haupt? Zeig, daß kein Argwohn dir den Seelenadel raubt. Vollziehe schnell dies Werk. Blitz sanft dem Held entgegen. Wenn dessen Donner sich in ernster Würkung regen.

Wielleicht